

Kreispokal: Rogeez, Penzlin Klink, Alt Schwerin siegen

MÜRITZREGION. In der Ausscheidungsrunde zum Fußball-Kreispokal gab es 15 Partien. Die Müritzkreismannschaften spielten in der Ausscheidungsrunde wie folgt:

SFV Nossentiner Hütte II gegen SV Rogeez 2:3

Durch eine starke kämpferische Leistung konnten die Gäste aus Rogeez die Partie für sich entscheiden. Taedke, Urbaniak und Herse trafen für die Gäste. Die Torschützen für die Gastgeber waren Stein und Ziegler.

MSV Groß Plasten II gegen MSV Beinhart Klink II 2:5

Die Platzbesitzer aus Plasten waren den spielstarken Klin-

kern klar unterlegen. Karsten Schröder traf für die Gäste dreimal ins Schwarze. Als dann noch Andre Runge zwei weitere Treffer zusteuerte, war die Partie längst entschieden. Für Plasten konnte Reinhardt zwei Treffer markieren. Eine Runde weiter ist auch der **Penzliner SV II**, der gegen den Müritzsportclub mit 1:0 gewann. Eine faustdicke Überraschung gab es in **Alt Schwerin**, wo die Platzherren aus der Fußball-Kreisklasse die SG Eldequell Fincken aus der Kreisliga mit 5:2 vom Platz fegten.

Die erste Hauptrunde wird am kommenden Samstag in Penzlin ausgelost. **bk**

Ingo Warnke holt Bronze bei Weltmeisterschaft

SZEGED/WAREN. Ende Juli 2013 fanden im ungarischen Szeged die Weltmeisterschaften im Drachenbootfahren statt. Nach mehreren Trainingslagern, viel Training im Kraffraum und auf dem Tiefwarensee erhielt Ingo Warnke vom ESV Waren seine Nominierungsurkunde für das Nationalteam Grand Dragon in der Altersgruppe über 50 Jahre.

Zum Wettkampf waren Mannschaften aus folgenden Nationen angetreten: Ungarn als Gastgeberland, Deutschland, Polen, Russland, Tschechische Republik, Italien, Kanada, Australien, China, Trinidad und Tobago, Ukraine, Macau unter anderem. Es wurde in verschiedenen Altersklassen Drachenboot gefahren: Jugend (bis 18 Jahre), Junioren (18 bis 23 Jahre), Premium (24 bis 40 Jahre), Senior A (40 bis 50 Jahre) und Senior B oder auch Grand Dragon (über 50 Jahre). Außerdem gab es noch die Aufteilung der Altersklassen in Frauenboote, Mix-Boote (zwei Männer, acht Frauen) und die Open-Boote (Besetzung ist dort dem Team überlassen, meist nur durch Männer besetzt). Erstmals gab es auch die Altersklasse Senior C, das sind Sportler über 60

Jahre. Ingo Warnke fuhr im Mix-Boot und Openboot. Die Strecken gingen über 200 Meter, 500 Meter, 1000 Meter und 2000 Meter. Die Mannschaften schenken sich nichts. Spannende Wettkämpfe wurden gefahren. Alle teilnehmenden Länder hatten sich gut vorbereitet.

Das Nationalteam der Grand Dragon, in denen Ingo Warnke mitfuhr, erkämpfte sich zwei Bronzemedailles, einmal im Mix-Boot über 200 Meter und einmal im Mix-Boot über 500 Meter.

Übrigens: Der ESV Waren sucht dringend Nachwuchs in allen Altersklassen für sein Drachbootteam Freibeuter. Das Training findet immer am Mittwoch ab 18 Uhr in Waren statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Tiefwarensee (vor dem Brauhaus Reschke). Ingo Warnke gibt gerne Auskünfte über diesen interessanten Sport unter der Telefonnummer 03991 62270. Oder einfach beim Training vorbei kommen und gleich mitpaddeln!

Das nächste große Event für den ESV Waren sind Ende August die Europameisterschaften in Hamburg und die Deutschen Meisterschaften im Drachenboot Mitte September in Duisburg.



Der erfolgreiche Drachenbootssportler Ingo Warnke vom ESV Waren mit seinen zwei Bronzemedailles in Szeged. FOTO: PRIVAT



Die A-Juniorenfußballer vom Malchower SV 90 mit ihren Trainern Heiko Freitag (links) und Jan Papke (Zweiter von links) sowie Nils Holst vom MSV 90 (rechts) und Mario Werner, dem Abteilungsleiter Fußball des TSV Goldberg (Zweiter von rechts). FOTO: JUW

Malchower A-Junioren gehen wichtige Partnerschaft ein

Von Jens-Uwe Wegner

Die Nachwuchsfußballer des MSV 90 verstärken sich in der kommenden Saison mit Gastspielern des TSV Goldberg und starten in die Landesliga III.

MALCHOW. Aus der Not eine Tugend machen, so könnte man das Motto des Malchower SV 90 und des TSV Goldberg nennen. Denn wie bei vielen anderen Fußballvereinen auch sind Spieler in der ältesten Jugend-Altersklasse, den A-Junioren, Mangelware. Lehre, Studium oder auch der „innere Schweinehund“, alles Gründe, warum Jungs um die 18 Jahre herum plötzlich die Vereine verlassen.

Was tun? Teilweise wird auf dem Kleinfeld gespielt, teilweise sogar mit weniger Spie-



Mit einem Handschlag besiegeln Mario Werner vom TSV Goldberg (links) und Nils Holst, stellvertretender Vorsitzender des Malchower SV 90, die Partnerschaft. FOTO: JENS-UWE WEGNER

lern auf dem Großfeld. Nils Holst vom Malchower SV 90 und Mario Werner, Abteilungsleiter Fußball im TSV Goldberg, hatten da eine Idee: Sieben Goldberger Jungs spielen mit Gastspielge-

nehmigung in Malchow mit. „Wir kennen ja den MSV und sehen in der Kooperation mit Malchow eine bessere Perspektive als zum Beispiel mit Lübz“, sagte Mario Werner. Das MSV-Team wird nun mit

circa 18 Leuten die Landesliga-Saison angehen können. Dabei wird es von Nils Holst unterstützt, der den Nachwuchs auch deshalb besonders gut kennt, weil er sie mit dem Bus zu ihren Spielen chauffiert. „Wir sind so auch in dieser Saison in der glücklichen Lage, alle Altersgruppen im Jugendfußball zu besetzen“, sagte Nils Holst, der auch zweiter Vorsitzender des Malchower SV 90 ist. Er ist stolz darauf, dass der MSV-Nachwuchs in der Vorsaison so gut abgeschnitten hat und kein einziges Spiel ausgefallen ist. „Ohne das Engagement der Trainer, der Eltern und natürlich der Spieler wäre das nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstandes ausdrücklich bedanken“, sagte er und freut sich schon auf die kommende Saison.

Niederlage für Waren II

WAREN. Mit 0:5 verlor die zweite Vertretung des SV Waren 09 am Kiebitzberg gegen den Landesligisten TSG Neustrelitz ihren letzten Test vor dem unmittelbaren Saisonstart in der Fußball-Landesklasse. Spieltechnisch von Anfang an mit klarem Übergewicht, war sogar eine höhere Torausbeute für die antrittsschnellen und deutlich im Zuspätkommen Neustrelitzer drin. Die 09-Abwehr kam ihnen dabei wiederholt durch fehlende Zuordnung obendrein entgegen. Mit dem 3:0 durch Czech (5.) und D. Meyer (30./33.) bis zur Pause war die Entscheidung praktisch schon vorzeitig gefallen. Den Warener Offensivbemühungen fehlte bereits bis zu diesem Zeitpunkt durchweg das Durchsetzungsvermögen. Auch im zweiten Teil änderte sich wenig an diesem Spielablauf, in dem übrigens Warens Keeper Herrmann völlig unnötig einen Foulelfmeter verursachte. Den wollte ihm sein Torwartkollege von gegenüber vom Punkt aus ins Netz setzen, aber der Ball kratzte allerdings schadlos nur die Wolken an. **ge**

Röbeler Jungs sind gut gerüstet für die kommende Saison

RÖBEL/GRABOWHÖFE. Die A-Juniorenfußballer der Spielgemeinschaft Röbel/Grabowhöfe, die in der Fußball-Landesliga als PSV Röbel auftraten, haben eine intensive Vorbereitung hinter sich. Bei meist hochsommerlichen Temperaturen schwitzten die Jungs auf dem Grabowhöfer Sportplatz. Angeleitet und motiviert von den Trainern Gilbert Lichtenau und Karsten Appel standen insgesamt acht Trainingseinheiten und drei Testspiele auf dem Programm. Allen Spielern kann eine hervorragende Einsatzbereitschaft bescheinigt werden, und was die Jungs in spielerischer Hinsicht boten, war auch bemerkenswert. In einem Trainingsspiel wurden die Männer des SV Grabowhöfe durch Tore von Franz Appel und Ole Meier mit 2:0 bezwungen. Bei 35 Grad Celsius wurde das A-Juniorenteam der TSG Neustrelitz mit 5:2 besiegt. Franz Appel(3), Ole Meier und A. Ma-

ron sorgten hier für die Tore. Am Sonntag wurde die Herrenmannschaft des TSV Langenhagen in beeindruckender Manier mit 3:2 bezwungen, wobei die A-Junioren zwischenzeitlich schon mit 3:0 führten und dann bewusst einen Gang zurückschalteten. Ole Meier (2) und Franz Appel sorgten für die Treffer. Eine insgesamt gute Saisonvorbereitung, die für alle Spieler anstrengend war, aber doch auch genügend Zeit ließ, um auch mal gemeinsam richtig zu lachen. Am kommenden Sonntagabend wird es dann ernst. In der ersten Pokalrunde kommt die Mannschaft von Motor Süd Neubrandenburg nach Grabowhöfe, und wird den Jungs sicherlich einiges abverlangen. Bis dahin stehen noch zwei Trainingseinheiten auf dem Programm, welche die Mannschaft sicherlich genauso ernst wie die Vorbereitung nehmen wird.

Grabowhöfe gewinnt

GRABOWHÖFE. Der SV Grabowhöfe 95 aus der Fußball-Kreisoberliga gewann auch das zweite Testspiel der Vorbereitung deutlich mit 11:3 (5:2) gegen den Absteiger aus der KOL Warnow, dem SV Traktor Groß Wokern. Der SVG ging relativ schnell mit 4:0 in Führung. Dann begannen erste Nachlässigkeiten, und schon kam der Gast ebenfalls zu Toren, Halbzeitstand 5:2. Nach weiteren Toren des SVG übernahm dann die Hitze das Kommando, und der SVG wechselte mehrmals. In dieser Phase waren dann auch einige Unstimmigkeiten in der Hintermannschaft der SV Grabowhöfe zu beobachten. Zum Ende des Spiels konzentrierte sich die Mannschaft des SVG nochmals und man erzielte noch einige gut herausgespielte Tore. Die beiden Testspiele sollten Mut geben für die neue Saison und dem Auftaktspiel gegen den Favoriten Faulenroster SV. **SVG:** Bobsin - Kuphal, Rehm (1), Saß (1), Scheel (1), Hetzer, Ungewitter (1), Metz, Skalei(1), Diller, Disteler (1) (Behm (3), Rink, Schulz (2), Matzke)